

# Cyber-Attacken auf die Ukraine: Wiper-Malware befällt „Hunderte Computer“

By Elisabeth Urban

Published: 2022-02-24 · Archived: 2026-04-10 03:17:38 UTC

- [Home](#)
- [News](#)
- [Software & Entwicklung](#)
-



[Verpasse keine News mehr!](#)

Die Ukraine wird aktuell nicht nur vom russischen Militär angegriffen, auch auf die Cybersecurity des Landes gibt es eine neue Attacke.

Von Elisabeth Urban

Anzeige



Die Ukraine wird auch auf der IT-Ebene angegriffen. (Bild: Shutterstock/Masandfotos)

Die angespannte Situation zwischen Ukraine und Russland ist endgültig eskaliert, nach mehreren Angriffen von russischer Seite hat der ukrainische Präsident Selenskyj den Kriegszustand ausgerufen.

Anzeige

Doch nicht nur Bodentruppen und Luftwaffe sind am Konflikt beteiligt, auf den die Welt blickt: Wie die IT-Sicherheitsfirma ESET beobachtet hat, wird die Ukraine auch auf IT-Ebene angegriffen.

## Hunderte ukrainische Computer mit Malware infiziert

Auf Twitter teilt das Unternehmen, das ursprünglich aus der Slowakei stammt, seine Erkenntnisse und gibt immer wieder Updates. Zunächst seien diverse DDOS-Angriffe gegen ukrainische Websites erfolgt, jetzt zeigt sich, dass eine neue Malware zum Einsatz kommt, die Daten auf den befallenen PCs löscht. Laut ESET seien mehrere Hundert Geräte betroffen.

Empfohlene redaktionelle Inhalte

Hier findest du externe Inhalte von **TargetVideo GmbH**, die unser redaktionelles Angebot auf t3n.de ergänzen. Mit dem Klick auf "Inhalte anzeigen" erklärst du dich einverstanden, dass wir dir jetzt und in Zukunft Inhalte von **TargetVideo GmbH** auf unseren Seiten anzeigen dürfen. Dabei können personenbezogene Daten an Plattformen von Drittanbietern übermittelt werden.

[Hinweis zum Datenschutz](#)

Empfehlungen der Redaktion

Am Nachmittag des 23. Februar hatten die Security-Profis die erste Probe der Malware entdeckt. „Der Zeitstempel für die PE-Kompilierung einer der Proben ist 2021-12-28, was darauf hindeutet, dass der Angriff möglicherweise

seit fast zwei Monaten vorbereitet wurde.“ Wer hinter den Angriffen steckt, ist aktuell nicht geklärt.

Anzeige

Empfohlene redaktionelle Inhalte

Hier findest du externe Inhalte von **X Corp.**, die unser redaktionelles Angebot auf t3n.de ergänzen. Mit dem Klick auf "Inhalte anzeigen" erklärst du dich einverstanden, dass wir dir jetzt und in Zukunft Inhalte von **X Corp.** auf unseren Seiten anzeigen dürfen. Dabei können personenbezogene Daten an Plattformen von Drittanbietern übermittelt werden.

[Hinweis zum Datenschutz](#)

## Cyberattacken in der Ukraine: So funktioniert der „Hermetic Wiper“

Die Vorgehensweise der Angreifenden: Die Schadsoftware ist laut ESET mit einem Zertifikat signiert, das von einer – Recherchen der [Nachrichtenagentur Reuters](#) zufolge ziemlich obskuren – Firma aus Zypern namens Hermetica Digital stammt. Auf Twitter wird die Malware dementsprechend mittlerweile als „Hermetic Wiper“ bezeichnet. Durch die Signierung ist es für den „Hermetic Wiper“ leichter, Schutzmaßnahmen wie Virens Scanner zu umgehen – er fällt durch das Raster.

„Der Wiper missbraucht legitime Treiber der Software Ease US Partition Master, um Daten zu beschädigen“, heißt es von ESET. Die Speichergeräte werden beschädigt und Dateien gelöscht. [Beobachtungen von Silas Cutler zufolge](#), der Sicherheits-Forscher bei der IT-Firma Stairwell ist und sich an der entstandenen Twitter-Diskussion rund um die Malware beteiligt, wird außerdem auch der MBR zerstört. Das erschwert ein Booten und die Wiederherstellung von Dateien deutlich, macht es teils unmöglich.

Anzeige

Neben ESET warnt auch die Threat-Intelligence-Abteilung von Broadcoms Symantic vor der entdeckten Wiper-Malware.

Empfohlene redaktionelle Inhalte

Hier findest du externe Inhalte von **X Corp.**, die unser redaktionelles Angebot auf t3n.de ergänzen. Mit dem Klick auf "Inhalte anzeigen" erklärst du dich einverstanden, dass wir dir jetzt und in Zukunft Inhalte von **X Corp.** auf unseren Seiten anzeigen dürfen. Dabei können personenbezogene Daten an Plattformen von Drittanbietern übermittelt werden.

[Hinweis zum Datenschutz](#)

Auf ein Phänomen, das möglicherweise mit den Attacken zusammenhängt, hat währenddessen [The Register](#) hingewiesen: Der [US-amerikanische Online-Auftritt des ukrainischen Außenministeriums](#) ist zur Zeit (Vormittag des 24. Februars 2022) nicht erreichbar. Die [ukrainische Seite](#), die in Folge des vergangenen DDOS-Angriffs zusammen mit anderen Regierungsseiten ebenfalls zeitweise nicht erreichbar war, ist aktuell aber wieder regulär abrufbar.

Schon im Januar hatte es eine auffällige [Cyberattacke gegen ukrainische Behörden und IT-Organisationen](#) gegeben, damals hatte Microsoft die Angriffe entdeckt.

Top-Artikel

---

Source: <https://t3n.de/news/cyber-attacken-ukraine-wiper-malware-1454318/>